

# Mit perfekten Sprüngen aufs Podium

**SKI FREESTYLE** Laura Eckle aus Gernlinden fährt in Hintertux auf Platz drei

**Gernlinden** – Großer Erfolg für Laura Eckle: Die Ski-Freestyle-Fahrerin vom TSV Gernlinden erreichte bei den ersten beiden FIS Open-Wettkämpfen der neuen Wintersaison in den Disziplinen Ski Freestyle Moguls und Dual Moguls am Hintertuxer Gletscher in Österreich den dritten Platz.

Die anspruchsvolle, 250 Meter lange und durchschnittlich 28 Grad steile Piste verlangte den Teilnehmerinnen alles ab. Sie mussten zwei unterschiedliche Sprungmanöver präsentieren und die Buckelpiste mit möglichst perfekter Technik und hoher Geschwindigkeit bewältigen. Während es in der Disziplin Moguls eine Einzelwertung gibt, treten im Dual Moguls jeweils zwei Athletinnen direkt gegeneinander an.

Laura Eckle, die in dieser Saison noch überwiegend im Europacup unterwegs sein wird, zeigte eine beeindruckende Leistung. Bereits am Freitag konnte sie sich im Moguls-Wettbewerb einen hervorragenden fünften Platz sichern und reihte sich damit zwischen mehreren Weltcup-Fahrerinnen ein. In ihrem Finallauf prä-



Mit dem sogenannten **Truck Driver** sicherte sich Laura Eckle einen Platz auf dem Stockerl.

sentierte sie zwei verschiedene Rückwärtssalti: einen mit Position (Back Cross) und einen mit Grab (Truck Driver).

Im Dual Moguls am Samstag traf Laura in den Vorrunden zunächst auf Sienna Loreda aus den USA und Lenna Persson aus Neuseeland, gegen die sie sich durchsetzen konnte. Im Viertelfinale wartete dann die US-Amerikanerin Evelyn Harris. In einem spannenden und risikoreichen Lauf behielt Laura Eckle mit 21:14 Punkten die Oberhand. Im Halbfinale musste sie sich der WM-Dritten Anastasiya Gorodko aus Kasachstan geschlagen geben und zog ins kleine Finale um Platz 3 ein. Dort traf sie auf Anabel Ayad aus den USA, der sie bei den letztjährigen Jugendweltmeisterschaften bereits zweimal unterlegen war. Dieses Mal jedoch konnte sich Eckle klar mit 21:14 durchsetzen und sicherte sich so den dritten Platz sowie ihr erstes Podium der neuen Saison.

Für Laura Eckle geht es mit den FIS Open in Idre, Schweden, weiter. Im Anschluss steht ihr erster Weltcup in Ruka, Finnland, auf dem Programm.

## BLSV-EHRUNGEN

### Auszeichnungen für großes Engagement

**Gröbenzell** – Für ihren Einsatz im Sportverein sind Ehrenamtliche aus ganz Oberbayern vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) ausgezeichnet worden. Unter ihnen waren auch zwei Engagierte aus dem Landkreis.

Mit dem Ehrenamtspreis „Engagiert 2025“ wurde Thomas Baumüller ausgezeichnet. Er war lange Vorsitzender des SC Gröbenzell und hat sich dort einer Mitteilung des BLSV zufolge für Innovation, Inklusion und Zusammenhalt eingesetzt. Am Herzen liegt Baumüller die Inklusions-Mannschaft. Unter seinem damals eingeführten Motto „Fußball trotz(t) Behinderung“ wird Fußballtraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung angeboten. „Er war und ist immer mit viel Engagement und vor allem Herzblut bei der Sache“, so der BLSV.

Auch der Preis in der Sonderkategorie Inklusion geht nach Gröbenzell – an Dominik Nagel vom Fechtclub Gröbenzell. Er prägt den Verein seit Jahren – als Trainer, Betreuer und in verschiedenen Vorstandsfunktionen. Auf seine Initiative wurde 2018 in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (BVS) das Parafechten in Bayern ins Leben gerufen. Seitdem engagiert sich Nagel als Vereinstrainer und Landestrainer im BVS für Sportler mit Behinderung und sorgt dafür, dass Fechter unabhängig von körperlichen Voraussetzungen trainieren und Wettkämpfe austragen können.

## FUSSBALL

### SC Olching holt junges Talent

**Olching** – Der SC Olching mischt zur Saisonhalbezeit um den Wiederaufstieg in die Landesliga mit. Für die Anfang März beginnende Frühjahrsrunde haben sich die Amperstädter schon mal mit einem talentierten Nachwuchskicker verstärkt. Vom TSV Schwabhausen kommt Elias Schaffer. Den 18-jährigen Mittelfeldspieler hatten die Olchinger bereits im Sommer auf dem Zettel. „Er bringt eine unglaubliche Geschwindigkeit mit, ist technisch stark“, sagte SCO-Coach Felix Mayer.

Bevor Schaffer im Sommer 2024 zum Dachauer Kreisklassenisten aus Schwabhausen wechselte, spielte er über viele Jahre in der Nachwuchsschmiede des Bayernligisten FC Pipinsried.

Schaffer hat bei den Schwabhausenern bereits gekündigt und ist ab der Frühjahrsrunde spielberechtigt. „Er ist variabel einsetzbar. Wir werden unsere Freude an ihm haben“, meinte Mayer. ds

## FUSSBALL VORORT

Unter [fussball-vorort.de](http://fussball-vorort.de) finden Sie das Online-Portal für den Fußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten und Statistiken.

## Wichtige Siege und ärgerliche Niederlagen

**KEGELN** Spielgemeinschaft erlebt Wechselbad der Gefühle

**Landsberied/Fürstenfeldbruck** – Im Kellerduell der Bayernliga Süd haben die Keglerinnen der SpG Landsberied-TuS FFB einen wichtigen Sieg eingefahren. Das Heimspiel gegen den Tabellen-Vorletzten EV Landshut wurde mit 6:2 oder 3047:3009 gewonnen und damit die rote Laterne an die Niederbayerinnen abgegeben. Vor allem dank der starken Leistungen von Brunhilde Kostic mit 553 und Tamara Ruppert mit 544 Holz konnte nach zuvor vier Niederlagen der erste Saisonsieg gefeiert werden.

Ebenfalls siegreich war die erste Männerformation im Heimspiel gegen den TSV Rain. Gegen die insgesamt recht

harmlosen Gäste genügte eine eher durchschnittliche Leistung, um das Spiel ungefährdet mit 6:2, nach Holzzahlen 3234:3091 zu gewinnen. Mit starken 569 Kegel war Daniel Groß „Man of the Match“, gefolgt von Jonas Krüger mit 548 Holz. In der Bezirksoberliga steht das Team mit 7:5-Punkten solide da.

### Drei Tage, zwei Wettkämpfe

Aufgrund eines Nachholspiels hatte die zweite Männermannschaft innerhalb von drei Tagen zwei Wettkämpfe zu bestreiten. Am Donnerstag konnte der bis dato verlustpunktfrei-

en TSG Augsburg ein glückliches Remis abgetrotzt werden. Dabei war das Holzergebnis von 3090:3172 eine klare Angelegenheit zugunsten der Gäste, jedoch konnten vier – teils recht glückliche – Mannschaftspunkte eingefahren werden. Die besten Einzelleistungen erspielten sich Franz Wimmer (530), Ralf Greb (521), Dieter Ruppert (519) und Jan Klose (518).

Zwei Tage später war Aufsteiger SSV Obermeitingen der Gegner im Dorfwirt. In diesem Match war jedoch die Landkreis-Reserve extrem vom Pech verfolgt. Franz Wimmer (553), Ralf Greb (540), Jonas Krüger (524), Lars Hanuschka (522) und

Dieter Ruppert (520) erspielten sich allesamt sehr gute Ergebnisse. Unglaublich, aber alle fünf mussten ihren Punkt – teilweise mit einem oder zwei Holz – abgeben. Endstand: 3173:3139 und 7:1 für die Gäste. Mit einem Punktekonto von 7:5 belegt die „Zweite“ Platz drei in der Kreisliga.

Im Auswärtsspiel der ersten Gemischten beim TSV 1871 Augsburg III holten Franz Wimmer mit starken 529 und Reinhardt Pehn mit 478 Holz gleich zu Beginn eine 2:0-Führung heraus. Leider lief der Rest des Spiels zugunsten der Gastgeber. Am Ende siegten die Schwaben mit 6:2 bei einem Holzergebnis von 2801:2740.

Mit 4:8-Zählern stehen die Landkreiskegler in der Kreisklasse auf Rang sieben.

### Chancenlos im Auswärtsspiel

Chancenlos waren die Kegler der zweiten Gemischten im Auswärtsspiel beim SV Ostram Augsburg. Bei der 0:6-Abfuhr konnte eine Keglerin der Spielgemeinschaft gesundheitsbedingt ihr Spiel nicht zu Ende bringen, wodurch das Gesamtergebnis von 1841:1444 überaus deutlich ausfiel. Franz Marchart mit 431 und Degenhard Bauer mit 429 Kegel waren aufseiten von Landsberied/Bruck am stärksten.

## 340 Vereine wollen nach Unterhaching

**32. MERKUR CUP** Anmeldephase ist beendet – Teilnehmer stehen fest

**Landkreis** – Karl-Heinz Rummenigge war der erste Schirmherr des Merkur CUP und Star-gast des ersten großen Finales 1995 in Gernmering. Es war das Finale des als Pilotprojekt mit 383 gestarteten Mannschaften aus dem Merkurland. Aus dem „Piloten“ wurde eine Erfolgsgeschichte.

Annähernd 180.000 Kinder im Alter von zehn Jahren haben seit Gründung im größten U11-Fußball-Turnier der Welt, dem Merkur CUP, einem weit über Bayerns Grenzen hinaus bekanntem Fußball-Turnier, durchlaufen.

Nach Rummenigge hießen die Schirmherren Manni Schwabl, Edmund Stoiber, Stefan Reuter und Philipp Lahm. Seit 2017 steht Manni Schwabl ein zweites Mal dem Merkur CUP als Schirmherr voran und setzt Zeichen. So finden unter anderem die Finals der Jungen und der Mädchen am selben Tag im Stadion in Unterha-

ching statt. So auch im kommenden Jahr am 18. Juli im dann bereits 32. Merkur CUP.

Die sechswöchige Anmeldephase ist vorüber. Die Teilnehmer im 32. Merkur CUP stehen fest. 340 Mannschaften gehen dann im kommenden Jahr ab März/April auf der ROAD TO HACHING auf die Reise. 17 Vereine weniger als für das Turnier 2025. Ein Indiz dafür, wie sehr die Vereine um Nachwuchs in ihren Reihen kämpfen. So sind unter den 340 Vereinen auch 27 Spielgemeinschaften (SG), die sich aus insgesamt 64 Vereinen bilden. Am Rande: 2007 nahmen erstmals Spielgemeinschaften am Merkur CUP teil.

Eine Entwicklung, die nachdenklich stimmt. Liegt es an zu wenigen ehrenamtlich tätigen Trainern und Betreuern in den Vereinen oder am schwindenden Interesse der jungen Mädchen und Buben? Wir werden dieser Frage nachgehen.

In wenigen Wochen werden

im Rahmen der jährlichen Spielleiter-Tagung des Merkur CUP die Gruppenzusammensetzungen für die notwendigen Vorrunden ausgelost. Maifeiern, auch Tage der Kommunion sollen berücksichtigt werden, wie Merkur CUP-Gesamtleiter



32.  
Merkur CUP  
2026

Wir fördern **Gesundheit durch Sport**,  
vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und  
fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.



**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN



**uhlsport**



Münchner Merkur  
HEIMITZEITUNGEN



Unterstützt von



**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

**Kinder sind unsere Chance**

Uwe Vaders versichert. Während der Muttertag bislang spielfrei ist, sind allerdings an Christi Himmelfahrt (Vatertag) in den Kreisen 4 (EBE) und 12 (MB) Kreisfinals angesetzt. „Da wir aus logistischen Gründen nur zwei Finalturniere am Tag spielen können“, so Vaders weiter, „die Fußball-WM und auch BFV-Sichtungstage einige Turnieransetzungen ausschließen, müssen wir in diesen sauren Apfel beißen.“

Zur Diskussion steht noch eine Änderung der Spielkreise und deren Zusammensetzungen. Sollen die Kreise 10 und 11 (Bad Tölz und Wolfratshausen) zusammengelegt werden? Auch die städtischen Spielkreise 15 und 16 werden überarbeitet und die jeweiligen Teilnehmer neu zugeordnet oder gelost.

### Die Zusammensetzung

aller Spielkreise findet sich unter [www.merkurcup.com](http://www.merkurcup.com).